



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Nutzung von Absolventenstudien hinsichtlich der Employability

Impulsvortrag zum Workshop „Employability“ an der WWU Münster



Eckdaten zum Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

- Start des Projekts 2007 (Prüfungsjahrgang 2006)
- Besteht aus jährlicher Absolventenbefragung und optionaler Panelbefragung
- 60 Hochschulen nahmen an der letzten Erhebung teil
- Seit 2007 haben mehr als 300.000 Absolventen teilgenommen (Münster > 20.000)
- Koordination und methodische Kompetenz durch *International Centre for Higher Education Research (INCHER) Kassel*



Die Absolventenbefragung des KOAB

- Befragung von Absolventenkohorten etwa anderthalb Jahre nach Studienabschluss
- Inhaltlicher Fokus auf
 - Studienverlauf, Studienbedingungen
 - Beschäftigungssuche, Beschäftigungssituation zum Befragungszeitpunkt
 - Zusammenhang von Studium und Beruf
 - Berufsverlauf, berufliche Orientierung und Zufriedenheit
- Rücklaufquote 40 bis 50%
- Angepasste Varianten für verschiedene Studienabschlüsse bzw. -fächer vorhanden



Die Panelbefragung des KOAB

- Erneute Befragung der Teilnehmer der Absolventenstudie etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss
- Inhaltlicher Fokus auf
 - Gegenwärtige Beschäftigungssituation
 - Kompetenzen und Anforderungen
 - Zusammenhang von Studium und Beruf
 - Bildungs- und Berufsverlauf
 - Weiterbildungen, Unternehmensgründungen, regionale Mobilität
 - Studium im Rückblick
- Longitudinaler Studienaufbau, Auswertung von Individualdaten möglich

Nutzung der Absolventendaten im Kontext der Employability

Positivbeispiel

- Beurteilung des Studiums:

D9		Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?				
Sehr gut		Sehr schlecht				
1	2	3	4	5		
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Verknüpfung von Theorie und Praxis	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Vorbereitung auf den Beruf	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Unterstützung bei der Stellensuche	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Lehrende aus der Praxis	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Praxisbezogene Lehrinhalte	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Pflichtpraktika/Praxissemester	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	

- Bietet Ansatzpunkte für Gespräche mit Fächern bzgl. Orientierungsangeboten

Nutzung der Absolventendaten im Kontext der Employability

Positivbeispiel

- Beurteilung von Hochschulangeboten:

D18		Wie bewerten Sie die folgenden Angebote der Universität Münster?						
Sehr gut				Sehr schlecht	Habe ich nicht genutzt	War mir nicht bekannt		
1	2	3	4	5	6	7		
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Zentraler Career Service	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Career Service Ihres Fachs/Fachbereichs	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Firmenkontaktmesse an der Universität Münster	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Alumni-Club Münster	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Alumni-Vereinigung Ihres Fachs/Fachbereichs	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Angebote des Hochschulsports	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Zentrale Studienberatung (ZSB)	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Für Sie zuständiges Prüfungsamt	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Angebote zum Erlernen von Fremdsprachen (Sprachenzentrum)	

- „Habe ich nicht genutzt“ bzw. „War mir nicht bekannt“ bietet Ansatzpunkt zur Verbesserung der Kooperation mit betreffenden Studiengängen

Nutzung der Absolventendaten im Kontext der Employability

Negativbeispiel

- Kanäle der Beschäftigungssuche:

G1	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?
Mehrfachnennungen möglich	
<input type="checkbox"/>	Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)
<input type="checkbox"/>	Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgebern (Blindbewerbung/ Initiativbewerbung)
<input type="checkbox"/>	Besuch von Firmenkontaktmessen
<input type="checkbox"/>	Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat
<input type="checkbox"/>	Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit
<input type="checkbox"/>	Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)
<input type="checkbox"/>	Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen
<input type="checkbox"/>	Nutzung der Angebote des Career Service/ Career Center
<input type="checkbox"/>	Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/ Career Center)
<input type="checkbox"/>	Über bereits bestehende persönliche Kontakte
<input type="checkbox"/>	Nicht zutreffend, ich habe keine Beschäftigung gesucht, weil ich eine bestehende Beschäftigung fortgesetzt habe
<input type="checkbox"/>	Nicht zutreffend, ich habe aus anderen Gründen keine Beschäftigung gesucht

- Stellenvermittlung nicht Aufgabe der Hochschule/Career Services
- Frage nach Unterstützung der Bewerbungsstrategien wäre sinnvoller

Nutzung der Absolventendaten im Kontext der Employability Entwicklung

- Seit 2015 neue Frage:

G7 In welchem Ausmaß erhielten Sie von den folgenden Personen/ Institutionen Tipps beim Bewerbungsprozess?

Der Bewerbungsprozess umfasst die Zusammenstellung überzeugender Bewerbungsunterlagen und die Vorbereitung auf Auswahlgespräche.

In sehr hohem Maße	Gar nicht					
	1	2	3	4	5	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Mutter
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Vater
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Verwandte außer den Eltern
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Bekannte der Familie
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Kommiliton/innen oder Freund/innen
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Partner/in
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Weibliche Lehrende an der Hochschule
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Männliche Lehrende an der Hochschule
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Career Service/Career Center der Hochschule
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Andere Einrichtungen an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Einrichtungen außerhalb der Hochschule (z.B. Agentur für Arbeit)



Schwächen der Absolventenstudien

- Eingeschränkte Repräsentativität
- Anpassungen des Fragebogens oft langwierig oder nicht möglich
- Kausalitäten in Querschnittsbefragungen nicht eindeutig
- Frageformulierungen und Kontextfaktoren erzeugen nicht messbare Effekte
- Geringe Akzeptanz auf Ebene der Fachbereiche
- Geringe Kenntnis unter den Stakeholdern

Potentiale der Absolventenstudien hinsichtlich der Employability

- Auswertung der Fragen zu
 - Kompetenzforderung im derzeitigen Beruf vs. Kompetenzerwerb im Studium
 - Qualifikationsverwendung im derzeitigen Beruf
 - Angemessenheit der beruflichen Situation in Bezug auf die Ausbildung
 - Gründe für die Aufnahme einer unangemessenen Beschäftigung
 - Berufliche Entwicklung und Zufriedenheit
- Interessante unabhängige Variablen:
 - Auslandsaufenthalte, Anzahl absolvierter Praktika, Studienmotivation
- Nutzung von hochschulspezifischen Fragen
- Eventuell: Setzung eines inhaltlichen Sonderschwerpunktes